

FARB THERAPIE

Brigitte Salomon

Farben haben einen großen Einfluss auf alle Lebewesen. Licht bringt in biologische Systeme immer Ordnung. Dies ist seit Jahrtausenden bekannt, um z.B. gewisse Emotionen zu erzeugen oder zum Ausdruck zu bringen (Kriegsbemalung, Schminkpraktiken). Farben wurden auch zu allen Zeiten therapeutisch genutzt. Dass Farblicht lebensnotwendig ist, scheint weniger bekannt zu sein. Wir nehmen an, dass wir mit den Augen Licht wahrnehmen und Farben unterscheiden. Weniger bekannt ist, dass wir auch über die Haut Farben unterscheiden können. Durch die Auswirkungen der fortschreitenden Luftverschmutzung erhält die kosmische Strahlung eine Qualitäts- und Quantitätsverlust, dh. das Leben auf der Erde ist gegenüber früher farbarm geworden.

Es gibt nur die drei **Grundfarben** Rot, Gelb und Blau. Aus der Mischung zu gleichen Anteilen zweier Grundfarben bilden sich die sog. **echten Farben** (Orange, Grün und Violett). Alle sechs Farben zusammen bilden Weiß, das selbst keine Farbe ist. Weißes Licht ist immer der Informationsträger. Farbe ist gespaltenes Licht (Spektralfarbe), sie bringt zusätzliche Informationen z.B. es wird hell zum Aufstehen. Die Farben haben unterschiedliche Abstrahlungen und eigene Schwingungen, die entweder anregend oder beruhigend wirken. Diese Eigenschaften können wir für Energieverschiebungen nutzen. Helles Licht aktiviert. Dunkle Farben beruhigen. Sie bringen auch Energie in Bewegung, aber wesentlich feiner und sensibler. Gelb, Orange und Rot sind aktive Farben, Yang-Farben. Grün, Blau und Violett sind Yin-Farben. Farben können über Akupunkturpunkte oder in der betroffenen Region direkt eingesetzt werden. Für die Farbtherapie werden spezielle Farbpunktur-Lampen verwendet. Die Akupunkturpunkte werden ca. 1 Minute bestrahlt. Auch die Bestrahlung mit einer normalen Glühlampe, die mit einem Farbfilter versehen ist, ist möglich.

Am besten, die "richtige" Farbe austesten. Auf keinen Fall darf bei entzündlichen Prozessen Rot oder Orange verwendet werden. Aus diesem Grunde wird auch verständlich, dass die vielfach übliche Rotlichtbestrahlung nicht in jedem Fall anzuraten ist.

Dass Farben eine Wirkung haben, beweist die Effektivität der Farbbestrahlung bei Blinden. Die Haut als größtes Sinnesorgan des Menschen nimmt 80% der Farbbestrahlung auf, diese erreicht auch die inneren Organe wie Lunge, Leber, Herz und Gehirn. Lediglich 20 Prozent der Farbreize gelangen über den Sehnerv zum Gehirn.

Tiere reagieren auf die feinen Schwingungen von Licht noch sensibler als wir Menschen.

Das sichtbare Farblicht dringt bis zu 10 mm tief in die Haut ein. Die Hautzellen empfangen die unterschiedlichen Wellenlängen der Farbschwingungen, reagieren und leiten die Reizempfindung an das Gehirn weiter, dort wird ausgewertet und in Aktionen und Emotionen umgesetzt. Farben wirken folglich auf Körper und Geist.

Farblicht ist Schwingung. Jede Farbfrequenz hat eine andere Schwingung, die mit der Schwingung der menschlichen Keimblätter identisch ist. So ist auch die Wirkung von Farben auf bestimmte Körperstrukturen zu erklären.

Keimblätter bezeichnen in der Entwicklungsbiologie des Menschen eine erste Differenzierung eines Embryo in verschiedene Zellschichten, aus denen sich anschließend unterschiedliche Strukturen, Gewebe und Organe entwickeln.

- Ektoderm - äußeres Keimblatt**
- Entoderm - inneres Keimblatt**
- Mesoderm - mittleres Keimblatt**

- ▶ Aus den Keimblättern gehen alle Zellen und Organe eines Lebewesens hervor.
- ▶ Jedes der Keimblätter ist für die Bildung bestimmter Organe zuständig.
- ▶ Jedes Keimblatt hat eine eigene Farbschwingung.

Das Ektoderm bildet:

Epithelzellen der Haut, Haare, Fingernägel (Hufe, Klauen, Krallen)
Gehirn und Rückenmark
Hypophysenvorderlappen (Wachstum, Stoffwechsel)
Nebennierenmark (Hormone)
Glaskörper und Netzhaut
Epithel aller Sinnesorgane
Zahnschmelz
Scheideneingang und äußere Teile der Harnröhre
Seine Farbschwingung ist Blau

Das hermetische Dreieck

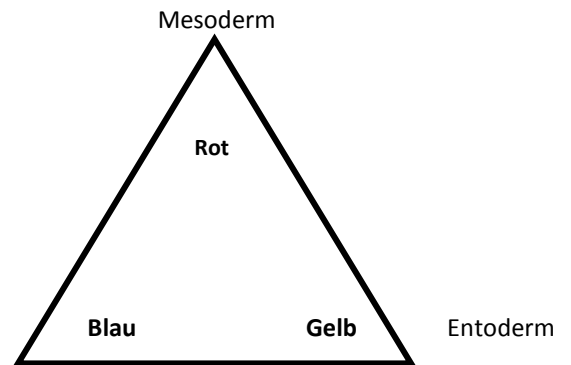
Das Endoderm bildet:

Epithel des Magen-Darmkanals
 Schilddrüse und Nebenschilddrüse
 Leber und Bauchspeicheldrüse
 Epithel von Luftröhre, Bronchien, Lungenbläschen, Harnblase
 Hauptteile von Harnblase und Prostata
 Seine Farbschwingung ist Gelb

Das Mesoderm bildet:

Herz und Gefäße
 Epithel von Niere und Harnleiter
 Nebennierenrinde
 Gebärmutter, Eileiter und innere Vaginalteile
 Epithel der serösen Häute (Herzbeutel, Rippenfell, Bauchfell)
 Lederhaut
 Skelett, Knochen
 Muskulatur, Bindegewebe
 Seine Farbschwingung ist Rot

Ektoderm



Die Wirkung der Farben:

Rot

Farbe der Stärke und Kraft, Liebe und Feuer. Farbe des Herzens, der Lunge und der Muskeln. Rot ist die Farbe mit dem größten Durchdringungsvermögen. Rot gehört zum Element Feuer.

- ▶ Sympaticotrop
- ▶ stark anregend
- ▶ beschleunigend
- ▶ tonisierend
- ▶ Herz- und Pulsfrequenz steigernd
- ▶ Durchblutungsfördernd, Gefäße erweiternd
- ▶ erweiternd
- ▶ Diuretisch
- ▶ atmungsanregend
- ▶ bei chronischen Prozessen
- ▶ wirkt gefäßerweiternd und blutdrucksteigernd
- ▶ Durchblutungsstörungen
- ▶ Eiterfreie Entzündungen der Haut
- ▶ chronischer Husten
- ▶ Asthma, Kehlkopfkrankheiten

Gelb

Farbe der Heiterkeit. Gelb gehört zum Element Erde. Es wirkt ebenso wie Orange aufheiternd und fördert die Lernfähigkeit.

- ▶ Anregung der Verdauung
- ▶ Stärkung des Drüsensystems
- ▶ Erkrankungen der Leber, Blase, Niere und Magen
- ▶ Nervenstärkend, organische Nervenleiden
- ▶ Lunge, Luftröhre
- ▶ Stimmbänder
- ▶ sekretfördernd
- ▶ heilende Wirkung bei Diabetes

Orange

Mischfarbe aus Rot und Gelb. Farbe der Heiterkeit und des Frohsinns. Sie wirkt aufheiternd bei Ängsten, Depressionen und Konzentrationsstörungen

- ▶ Mild
- ▶ aufbauend
- ▶ kräftigend
- ▶ Stoffwechselfördernd
- ▶ leicht sympaticotrop
- ▶ Arteriosklerose
- ▶ Cerebral- und Coronarsklerose
- ▶ Herzinsuffizienz
- ▶ bei allen Verdauungsstörungen
- ▶ Anämie
- ▶ Müdigkeit
- ▶ Schnupfen mit serösem Ausfluss
- ▶ regt die Nierenfunktion an

Grün

neutrale Farbe, wirkt ausgleichend und allgemein entspannend, kann also dämpfen und anregen. Farbe der Zufriedenheit. Grün gehört dem Element Holz an.

- ▶ vegetatives Nervensystem
- ▶ regenerierend
- ▶ ausgleichend
- ▶ Erkältungskrankheiten
- ▶ Bronchialkatharr, Husten
- ▶ Abszesse, Zellwucherungen
- ▶ Gelenkentzündungen
- ▶ Augenkrankheiten
- ▶ Geschwüre, Zysten
- ▶ Diabetes

Die Wirkung der Farben:

Blau

Farbe der Ruhe und Stille, wirkt entspannend und beruhigend. Farbe der Hypophyse und des Endokrinums. Blau gehört zum Element Wasser.

- ▶ Parasympaticotrop
- ▶ stark sedierend
- ▶ zusammenziehend

Violett

Mischfarbe aus Rot und Blau. Farbe des Geistes und der Inspiration, wirkt auf das Unterbewusstsein

Indigo

Indigo ist ebenso wie violett eine inspirative Farbe, stärker in der Wirkung als Violett.

Möglichkeiten der Farb-Therapie

Farblicht-Bestrahlung

Bei der Farblicht Bestrahlung wird der gesamte Körper oder einzelne Körper-Regionen, z.B. ein Gelenk, ein Organ oder ein Lymphknoten mit einer Farblampe bestrahlt. Wir müssen hier allerdings genau zwischen akuten und chronischen Prozessen unterscheiden.

Eine Entzündung, die mit Hitzeentwicklung einher geht, darf also nicht mit einer warmen Farbe wie rot, gelb oder orange, sondern mit kalten Farben wie blau oder violett behandelt werden.

Chronische Prozesse wie Arthrosen oder schlecht heilende Wunden müssen mit einer warmen Farbe angeregt werden.

Meridian-Behandlung

Der Meridian wird in seinem Verlauf mit der Meridian-Farbe bestrahlt.

Raum-Beleuchtung mit Farblicht.

- ▶ Der ganze Raum, bzw. die Box wird in Farblicht „getaucht“. Diese Art der Farbtherapie wirkt besonders gut bei psychischen Problemen.
- ▶ Mental wirksam = Blau, vor allem bei schlaflosen, nervösen Tieren
- ▶ Psychosomatische Tierkrankheiten = Grün
- ▶ Grüntöne (helle und dunkle) haben starken Bezug zu extremen psychischen Zuständen
- ▶ Grünbestrahlung für Melancholiker
- ▶ Violett bei Hin- und hergezogenen Charakteren (zweispältiger Charakter)

Farb-Punktur

Das Farblicht gibt gemäß seiner Wellenlänge Energien an die dem Körper innewohnenden Elektronen ab. Über Akupunkturpunkte wirkt diese Energieübertragung besonders gut auf das Schwingungsverhalten von Zellen und Geweben.

Bei der Farbpunktur nach Mandel werden die klassischen Akupunkturpunkte wie Zustimmungspunkte oder Alarmpunkte, aber auch Hautzonen und Fußreflexzonen meist mit zwei Komplementärfarben bestrahlt.

Farbpunktur über Zustimmungspunkte

Hierbei werden Komplementärfarben eingesetzt. Je nachdem, ob ein Meridian tonisiert oder sediert werden soll.

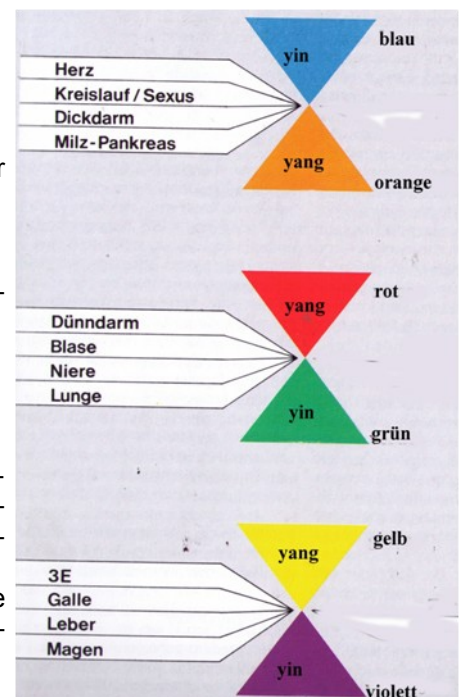
Meridiane mit Unterenergie werden mit der Yang-Farbe, Meridiane mit Überenergie mit der Yin-Farbe behandelt.

Trinkwasser-Bestrahlung

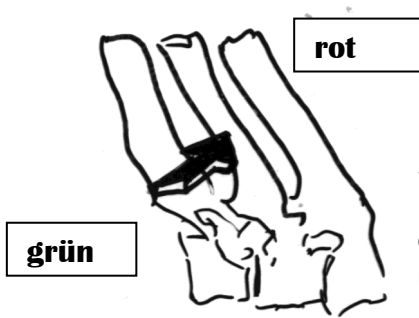
Mineralwasser oder Wasser aus einer Wasseraufbereitungsanlage wird mit Farblicht bestrahlt. Vor allem Rot- und Blaulicht verändert den PH-Wert des Wassers. Eine besondere Form der Farb-Therapie ist der Einsatz von Lichtwasser (siehe VETT aktuell Februar 2003).

Einsatz-Möglichkeiten:

Die Möglichkeiten sind groß. Besonders gut hat sich die Wirbelkorrektur mit Farblicht bewährt. Dabei kommt Rot- und Grünlicht zum Einsatz.



Farbpunktur über Zustimmungspunkte ▲
(nach Peter Mandel)



Wirbelkorrektur mit der Farblampe

Die Farbpunktur korrigiert den Wirbel energetisch. Das bedeutet, dass auf der Seite, zu der der Wirbel mobilisiert werden soll, Energie fehlt. Hier muss mit der Farbe rot aktiviert werden. Anschließend gleichen wir auf der gegenüberliegenden Seite mit grün aus und entspannen somit den verspannten Zwischenwirbelmuskel.

Anwendungs-Beispiele:

In der Humanpraxis gelang es uns, einen sich über mehrere Zähne erstreckenden Abszess mit Grünlicht aufzulösen. Sehr gut ist die Wirkung von Gelb auf den hormonellen Regelkreis. Dazu wird das Gelblicht auf den Yin-Trang (3. Auge) gegeben. Bei Schilddrüsen-Problemen wird das Gelblicht direkt auf die Schilddrüse gegeben. Gelb wirkt sekretfördernd und kann auch bei Infekten der Nebenhöhlen verwendet werden. Allerdings sollte man differenzieren, ob es sich um einen akuten oder chronischen Prozess handelt, mit oder ohne Eiterbildung. Im Zweifel kann man die erforderliche Farbe bioenergetisch testen. Das Licht wird direkt über der betroffenen Höhle angewendet. Die beste Diagnose ist die Perkussion. Ein gedämpfter Klopfeschall ist ein Hinweis auf einen Herd.

Grünlicht ist sehr geeignet, ein blockiertes Kiefergelenk zu entspannen. Weitere Fall-Beispiele für die Anwendung von Farblicht sind in einem Artikel im Artikel von Barbara Rilling im *Vett aktuell Feb. 2004* beschrieben.

Farblampen:

Es werden spezielle Farbtherapie-Lampen angeboten. Die preiswertere Lösung sind LED-Farblampen (LED-Lenser V8 Photonpumpe), die ein intensives Licht haben und für Akupunkturpunkte und kleine Flächen durchaus ausreichend sind. Die LED-Lenser sind mittlerweile in fast allen Farben erhältlich. Für größere Flächen gibt es Therapielampen mit einem größeren Lichtkegel. Es kann hierzu aber auch eine normale Weißlicht-Lampe, mit einem Farbfilter versehen, verwendet werden.

Quellen:

Rosina; Sonnenschmidt, Farb- und Musiktherapie bei Tieren
Peter Mandel; Praktisches Handbuch der Farbpunktur
Walter Salomon; Die energetische Behandlung des Pferdes
Eberhard; Heilkräfte der Farben